

Bericht	Geschäftsbereich	Schutz und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in	Axel Friess
	Telefon (0202)	494 340
	Fax (0202)	494 344
	E-Mail	Axel.Friess@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.06.2001
	Drucks.-Nr.:	VO/0212/01 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.06.2001	Ausschuss Schutz und Ordnung	Entscheidung
Bauunterhaltungsmittel der Feuerwehr		

Grund der Vorlage

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion (Drs. Nr. 7038/00) zur Sitzung des Ausschusses Schutz und Ordnung am 29.11.00

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Hackländer

Begründung

Zur Sitzung des Ausschusses Schutz und Ordnung am 29.11.00 hat die Verwaltung mit Drs. Nr. 7037/00 zu einem Fragenkatalog zur Verwendung der Bauunterhaltungsmittel der Feuerwehr Stellung genommen. Nach Abstimmung mit dem Gebäudemanagement und dem Ressort Finanzen ist eine erneute Beratung vorgesehen.

Kosten und Finanzierung

- siehe Anlage -.

Zeitplan

- siehe Anlage -.

Besondere Anmerkungen

Die nachfolgend gemachten Aussagen und Angaben wurden mit dem Ressort Finanzen, dem Gebäudemanagement (Punkt 1) und dem Stadtbetrieb Feuerwehr abgestimmt. Die Angaben zu Punkt 2 und Punkt 3 sollen den Stand der Veräußerungen und der Investitionen darstellen.

1. Verwendung der Sanierungsmittel für die Jahre seit 1996

Von 1996 bis 2001 wurden im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle „Sanierung von Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr“ Pauschalen im Umfang von insgesamt 1,34 Mio. DM veranschlagt.

Im einzelnen wurden mit den Mitteln in diesen Jahren folgende Schwerpunkte finanziert:

- Sanierung und Anbau des Feuerwehrhauses der FF Cronenberg
- Sanierung des Wohnhauses der FF Dönberg
- Neubau Sozialräume FF Herbringhausen
- Sanierung des Daches Fahrzeughalle Vohwinkel
- Sanierung und Fenstereinbau Hahnerberg
- Torerneuerung Beyenburg
- Erwerb ehemalige Trafostation Gerätehaus Ronsdorf

Bei der Haushaltstelle „Sanierung von Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr“ stehen derzeit insgesamt 872.852,30 DM zur Verfügung (Betrag aus 1999 –angespart- 472.852,30 DM und Pauschalen aus 2000 und 2001 in Höhe von je 200.000, - DM).

Die begonnene Maßnahme Nächstebreck ist mit 580.000, - DM veranschlagt. Der verbleibende Rest ist für Folgemaßnahmen (z.B. Walbrecken) vorgesehen.

	Gesamtsumme	Eigenanteil	Landeszuschus s	Bemerkungen
FF Nächstebreck (Sanierung und Anbau)	580.000 DM	580.000 DM	kein Zuschuss	aus „angesparten“ Mitteln – s. Ziffer 1
FF Walbrecken (Anbau)	220.000 DM	220.000 DM	vermutlich keiner	= „ =
FF Schöller (Anbau)	220.000 DM	220.000 DM	vermutlich keiner	= „ =
FF Umweltschutz (Sozialräume)	124.000 DM	124.000 DM	vermutlich keiner	Zahlenwerte wie Sozialraum Herbringhausen
Summe städt. Anteil		1.144.000 DM		

2. Stand der Erlöse aus Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr

Der Stand der Verkäufe hat sich gegenüber den früheren Aussagen nicht geändert.

Elb - Steinbeck		385.000,00 DM	Verkaufserlös
Ba - Brögel		550.000,00 DM	Verkaufserlös
La - Wilhelm Hedtmann Str.		143.000,00 DM	Verkaufserlös
La - Ehrenberg 1		0,00 DM	vermietet
Gesamtsumme		1.078.000,00 DM	

Die vorstehend genannten Erlöse sind in den Vorjahren im städt. Haushalt vereinnahmt worden.

Vorgesehene Verkäufe insbes. im Zusammenhang mit neuen Maßnahmen:

La - Ehrenberger Str. 112	5.745 qm	Verkauf	1.550.000,00 DM	Schätzung Bewertungsst.
Ro - Linde	2.782 qm	Verkauf	650.000,00 DM	Schätzung Bewertungsst.
Cro - Hahnerberger Str. 99-101	8.037 qm	Verkauf	2.000.000,00 DM	Eig. Schätzung n. Fläche
Frielinghausen Wohnhaus	877 qm	Verkauf	250.000,00 DM	Eig. Schätzung n. Fläche
Gesamtsumme			4.450.000,00 DM	

Gesamtbetrag der Erlöse (aus Vorjahren und vorgesehene Verkäufe): 5.528.000,00 DM

3. Investitionen in An- und Neubauvorhaben der Freiwilligen Feuerwehr

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden in den vergangenen Jahren realisiert (A) bzw. sind in der Planung oder Vorplanung (B):

A) realisierte Maßnahmen

	Gesamtsumme	Eigenanteil	Landeszuschuss	Bemerkungen
FF Lan./FF Ehr. Am Timpen	1.800.000 DM	720.000 DM	1.080.000 DM	bereits erledigt
Summe städt. Anteil		720.000 DM		

Der Anteil wurde aus dem städt. Haushalt in Vorjahren finanziert.

B) Vorhaben in Planung oder Vorplanung

	Gesamtsumme	Eigenanteil	Landeszuschuss	Bemerkungen
FF Hahnerberg – Korzert (ohne Rettungswache)	3.301.660 DM	1.650.830 DM	1.650.830 DM	50% Landeszuschuss beantragt !
FF Linde *)	1.235.000 DM	617.500 DM	617.500 DM	50 % Landeszuschuss beantragt !
FF Dornap (Neubau)	1.235.000 DM	1.235.000 DM	vermutlich keiner	Werte wie Linde
Summe städt. Anteil		3.503.330 DM		

*) Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vor dem Verkauf des Grundstückes ein Ersatz für den Gymnastikraum des SV Jägerhaus-Linde geschaffen werden muss. Hierzu soll unter anderem ein städtischer Zuschuss gewährt werden.

4. Fazit

Aus den bereits getätigten Verkäufen konnten Erlöse in einem Umfang von 1.078.000 DM erzielt werden, die im städt. Haushalt vereinnahmt und nicht etwa einer Rücklage zugeführt wurden.

Auf der Ausgabenseite wurden in den vergangenen Jahren (einschl. 2001) neben dem städt. Anteil von 720 TDM für die Maßnahme „FF Langerfeld / FF Ehrenberg – Am Timpen –,“ allerdings auch erhebliche Mittel in die unter 1. genannten Maßnahmen investiert (hiervon stehen aktuell noch rd. 873.000 DM für die Maßnahmen unter Punkt 1. –Tabelle- zur Verfügung).

Alle weiteren Planungen hinsichtlich Verkauf und Neubau von Maßnahmen müssen in zukünftigen Haushaltsplänen berücksichtigt werden; die im Haushalt 2000/2001 ausgewiesenen Beträge für Linde und Korzert werden in 2001 nicht realisiert. Die genannten Beträge können sich sowohl hinsichtlich der Einnahmeerwartung (das gilt für Verkaufserlöse und Landeszuschüsse) als auch auf der Ausgabeseite naturgemäß ändern.